

	<p>Object: Sesterz des Caligula mit Darstellung der Pietas</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: MK 20727</p>
--	---

Description

Die Göttin Pietas wurde seit 181 v. Chr. in Rom in einem eigenen Tempel verehrt. Sie verkörperte die wichtigen Tugenden des respektvollen und ehrenden Verhaltens gegenüber Göttern, Eltern und Verwandten, aber auch die pflichtgemäße Gesinnung und Frömmigkeit. Caligula ließ sich beim ordnungsgemäßen Opfer im Divus Augustus-Tempel darstellen und unterstreicht damit seine Pflichterfüllung gegenüber den Göttern. Er trägt die Toga capite velato - mit rituell bedecktem Haupt -, und vollzieht das Opfer mit einer Patera, der flachen Opferschale. Tiere wurden als Dankes- oder Sühneopfern den Göttern dargebracht. Mit dem Stier, der auf dem Sesterz von einem der beiden Tempeldiener zum Opferaltar geführt wird, bittet Caligula Pietas für das Wohlergehen seines Reiches und seine Bürger.

[Lilian Groß]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	D. 38 mm, G. 22,70 g

Events

Created	When	37-38 CE
	Who	
	Where	Rome

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Pietas (Göttin)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Caligula (12-41)
	Where	

Keywords

- Coin
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Goddess
- Legal tender
- Portrait
- Sacrifice (Religion)
- Schale (Gefäß)
- Sestertius
- Stier
- Temple

Literature

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): The Roman Imperial Coinage, Bd. I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr. 36
- Norena, Carlos F.N. (2011): Imperial Ideals in the Roman West. Representation, Circulation, Power. Cambridge, S. 71-77